**Ausschreibungstext**

**Stufenanlage erstellen**



**Betonblockstufen** (Sonderfertigung) **nach DIN EN 13198**

**z.B. Timber Blockstufe von Lithonplus oder gleichwertig**

**Nachhaltiges, soziales Wirtschaften:**

Produktionsstandorte müssen mit **CSC Gold Standard** zertifiziert sein.

Die Zertifizierung des „Concrete Sustainability Council“ weist eine umweltfreundliche Produktion von Betonwaren inkl. einer Auditierung der Lieferketten nach.

Das CSC-Siegel wird von BREEAM, LEED und der DGNB anerkannt.

**Charakteristika:** - Wasseraufnahme < 2 M.-%

- holzartig strukturierte Oberfläche

- leicht gefaste Ausbildung

- Nachgewiesener Frost- und Tausalzwiderstand mit einer Abwitterung

von max. 1,5 kg/m²

- Betongüte C 30/37

- Druckfestigkeit > 37,0 N/mm² (Mittel)

Farbe:

Fase:

Verband:

Die Farbe und die Fasenausbildung der Blockstufen ist vom AN nach der Vergabe mit angrenzenden Belagselementen dem AG für eine Freigabe vorzulegen.

**Oberflächenschutz a.c.p:** zur leichteren Reinigung der Belagselemente

- sehr gute Abriebfestigkeit

- sehr gute Dauerhaftigkeit bzw. Verschleißfestigkeit

- sehr gute UV Beständigkeit

- verbessert den Widerstand gegenüber Frost und Tausalzeinwirkung

- vermindert die Schmutzempfindlichkeit der Betonoberfläche

- schützt den Beton vor Farbveränderungen infolge Bewitterung

**Einbaubeschreibung:**

Betonblockstufen sind gemäß einer Detailskizze lot- und fluchtgerecht unter Berücksichtigung der angegebenen Höhenpunkte zu verlegen. Die Stufen werden in ein Mörtelbett der Mörtelgruppe III (ausblühungsfrei, frostbeständig) zwängungsfrei auf ein vorab hergestelltes, bewehrtes Betonfundament aus C 16/20 versetzt. Hierzu werden abhängig von der Stufenlänge mindestens zwei jeweils ca. 20 cm breite Mörtelstreifen auf dem Fundamentbeton aufgebracht. Bei mehreren Mörtelstreifen (drei und mehr) muss z.B. mit einer geeigneten Folie die Haftung unterbrochen werden. An der Stufenunterseite wird die gewünschte Haftung durch einen Haftschlämmanstrich verbessert. Die Entwässerung des Fundamentes muss durch Entwässerungslöcher sichergestellt sein. Lager- und Stoßfugen sind nach DIN 18333 in Gebäuden 2 mm und im Freien 5 mm breit auszuführen. Gebäudetrennfugen bleiben offen. Nach Rücksprache mit der Bauleitung muss geklärt werden, ob im Außenbereich ein Gefälle mit etwa 1,5 % der Stufenauftrittsflächen vorgesehen werden soll. Das Gefälle muss zu einer zielsicheren Entwässerung beitragen.

**Stufenabmessung (Ist-Maße)**

\_\_\_ x \_\_\_ Nenndicke 14cm Stk. \_\_\_\_\_\_ €/Stk. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\*Das Gesamtraster der Verlegung muss durch vorheriges Auslegen der Blockstufen ermittelt werden. Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.

**Zuarbeiten:**

Zuarbeiten oder Nassschneiden der Stufen einschließlich Passstücken, z.B. an Kanten und Anschlüssen, für die Versetzung an Einbauten und Aussparungen.

lfm \_\_\_\_\_\_ Einheitspreis €/lfm: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Gesamtbetrag €: \_\_\_\_\_\_

**Fundament:**

Erstellen eines frostsicher gegründeten Stufenanlagenfundamentes aus einem Beton C 16/20 mit unterseitiger Drainage. Als Frostschutzmaterial mit einer Gründungsebene (- 80 cm) muss Schotter- oder Kiestragschichtmaterial nach TL SoB verwendet werden. Das Fundament muss tragfähig sein und ggf. konstruktiv bewehrt werden. Die Höhen sind exakt nach Detailzeichnungen anzupassen; die Dicken der Stufen und der Mörtelschicht sind bezüglich der Endhöhen zu berücksichtigen. Die Entwässerungslöcher werden am hinteren Punkt des Auftrittes bzw. am unteren Punkt der Steigung in den frischen Beton geschlagen.

lfm \_\_\_\_\_\_ Einheitspreis €/lfm: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Gesamtbetrag €: \_\_\_\_\_\_

Drainage(PVC-Filterrohr DN 100)

lfm \_\_\_\_\_\_ Einheitspreis €/lfm: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Gesamtbetrag €: \_\_\_\_\_\_

**Lithonplus GmbH & Co. KG**

Zentrale Lingenfeld:

Karl-Lösch-Straße 1

67360 Lingenfeld

Telefon: 06344/949-0

Telefax: 06344/949-125